

Personenfahndungsbuch

Weisung in einen Jugendwerkhof oder ein Krankenhaus für Psychiatrie vorliegt, bei Entweichungen aus diesen Einrichtungen oder wenn sich ansteckend Erkrankte der Kontrolle bzw. der angeordneten stationären Behandlung entziehen. Eine Zuführung kann auch erforderlich werden, wenn eine rechtskräftig zu einer Strafe mit Freiheitsentzug verurteilte Person sich infolge Aufschubs des Vollzugs dieser Strafe noch nicht im Strafvollzug befindet und einer Anforderung zum Straf antritt nicht nachkommt. „Vermißt“, wenn eine Vermißtanzeige erstattet wurde. „Aufenthaltsermittlung“ nach Angeklagten oder Beschuldigten, bei denen die Voraussetzungen für einen Haftbefehl nicht vorliegen sowie nach Verdächtigen und Zeugen, die zur Aufklärung von Straftaten benötigt werden. „Unbekannt“, nach unbekanntem Tätern, die zu Straftaten gesucht werden, die eine Verhaftung rechtfertigen würden.

Personenfahndungsbuch: —► *Fahndungsmittel* der DVP, das die Personalien und differenzierte Hinweise zur -> *Fahndung* ausgeschriebener Personen enthält.

Personenfeststellungsverfahren ->
Feststellung der Identität von Personen und Identifizierung unbekannter Toter

Personenkennzahl (PKZ): für jeden Bürger nach Prinzipien der -> *elektronischen Datenverarbeitung* (EDV) festgelegte individuelle Kennzahl, die in den Personalausweis eingetragen wird. Sie besteht aus 12 Ziffern, die Auskunft geben über Geburtsdatum, Geschlecht und durch Unterscheidungszahlen und Prüfziffern eine Doppelung von PKZ ausschließen.

persönliches Eigentum der Werk-

tätigen: verfassungsmäßig gewährleistet und durch den sozialistischen Staat geschütztes Eigentum von Bürgern als Individuen oder Kollektive (Ehegatten, Erben- oder Mietergemeinschaften), das auf der Grundlage und Mehrung des -> *sozialistischen Eigentums* besteht und der Befriedigung materieller und kultureller Bedürfnisse der Bürger sowie ihrer Entwicklung zu sozialistischen Persönlichkeiten dient. Hauptquelle des p. E. bildet die für die Gesellschaft geleistete Arbeit in Form des auf dem Leistungsprinzip beruhenden Arbeitseinkommens (daneben können Erbschaft, Schenkung und Lotteriegewinne usw. p. E. begründen). Objekte des p. E. sind insbesondere Arbeitseinkünfte und Ersparnisse, die Ausstattung der Wohnung und des Haushalts, Gegenstände des persönlichen Bedarfs, die für die Berufsausbildung, Weiterbildung und Freizeitgestaltung erworbenen Sachen sowie Grundstücke und Gebäude zur Befriedigung der Wohn- und Erholungsbedürfnisse des Bürgers und seiner Familie. Zum p. E. gehören auch die seinem Wesen entsprechenden Rechte, einschließlich vermögensrechtlicher Ansprüche aus **Urheber-, Neuerer- und Erfinder-**rechten (ZGB).

Gern, der Verfassung der DDR darf der Gebrauch des p. E. sowie von Urheber- und Erfinderrechten nicht den Interessen der Gesellschaft zuwiderlaufen.

Persönlichkeit: Kennzeichnung der menschlichen Individualität und ihres inneren Aufbaus unter dem Aspekt ihres gesellschaftlichen Wesens.

Im Unterschied zur sozialistischen Lebensweise, welche die den sozialistischen Produktionsverhältnissen adäquaten sozialen Beziehungen zwischen den Individuen beschreibt,